

Kreuzkirche aktuell

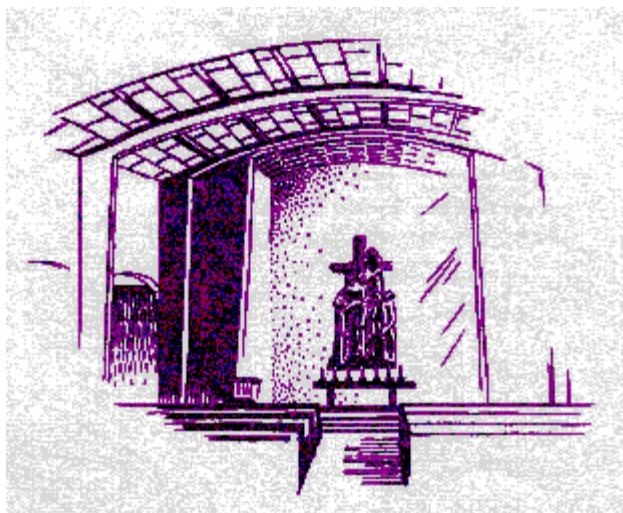


Gemeindebrief
der Evangelischen
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

AUGUST/SEPTEMBER 2007

Liebe Gemeinde lieber!

Es war ein großer Aufbruch: Landesbischof Haug, die Pfarrer der Leonhardsgemeinde und viele Christen zogen vom Haus Bethanien (Friedrich-Ebert-Straße 50) in die neu gebaute Kreuzkirche – das war am Pfingstsonntag 1957. Es war ein mutiger, vertrauensvoller Aufbruch in eine ungewisse Zukunft! Wer konnte ahnen, was daraus werden würde? Ein Jahr später wurde die Kreuzkirchengemeinde eine eigenständige Kirchengemeinde – sie ist gewachsen, war



zeitweise gar die zahlenmäßig größte Gemeinde unserer Landeskirche.

Bevor wir 2008 dieses Gemeindejubiläum angemessen feiern, wagen wir noch in diesem Jahr einen neuen Aufbruch: die Renovierung und Erweiterung unserer Kreuzkirche zum Gemeindezentrum.

Die Vorzeichen heute sind andere als vor 50 Jahren – aber es gibt auch Gemeinsamkeiten. Die Mütter und Väter der Kreuzkirche wollten Räume schaffen für die Christen in diesem Teil der Stadt, Raum für Gottesdienste, für Be-

gebung und alle anderen Formen der Gemeindegemeinschaft. Unser Neubau zielt auf dasselbe: Wir stellen sicher, dass wir – nach menschlichem Ermessen – in den nächsten Jahrzehnten Raum und Räume für unsere Gemeindegemeinschaft haben. Beide Aufbrüche – der Bau in den 50er Jahren und das Bauvorhaben jetzt – sind zukunftsweisende Schritte für unsere Gemeinde.

Eine weitere Gemeinsamkeit: Damals haben viele Menschen – tatkräftig und finanziell – daran gearbeitet und dazu geholfen, dass der Bau möglich wurde. Ich denke, dass es unsere Mütter und Väter im Glauben eng verbunden hat, miteinander Großes auf den Weg und zum Ziel zu bringen. Und wir sind überzeugt davon, dass es auch unserer Generation so gehen wird:

„Miteinander an unserer Kirche bauen“ ist in doppelter Hinsicht ein Beitrag zum „Gemeinde-Bau“. Und wir können – ganz praktisch – einiges miteinander anpacken in der Zeit zwischen September 2007 und November 2008.

Dieser Ausgabe von *kreuzkirche aktuell* liegen zwei kleine Hefte bei, in denen wir Ihnen vorstellen, was wir alles tun können:

Das eine Heft beschreibt, welche praktischen Eigenleistungen wir als Kirchengemeinde bzw. Gemeindeglieder erbringen können, um Geld zu sparen, das wir dann an anderer Stelle gut brauchen und einsetzen können.

Damit bitten wir Sie um tatkräftige Mithilfe!

In dem zweiten Heft sind die Maßnahmen aufgelistet, die wir – als Wünsche und Anregungen von Mitarbeitenden und Gemeindegliedern – gerne umsetzen möchten, die wir aber in die bereits genehmigte Finanzierung nicht aufnehmen durften, weil es dafür keine landeskirchlichen Gelder gibt. Sicher: Das ganze Projekt steht und fällt nicht mit den zusätzlichen Maßnahmen. Aber es ist sinnvoll, gleich mitzumachen, was wir miteinander für sinnvoll halten.

Damit bitten wir Sie

um Ihre Spenden – zweckbestimmt für einzelne „Pakete“ oder allgemein! Und wir werden dann sehen, welche der Maßnahmen wir gemeinsam verwirklichen können.

So oder so: wir laden Sie ein, dass wir miteinander an unserer Kirche weiterbauen! Wir haben die Chance, gleichzeitig die Sparmaßnahmen zu erfüllen und für die Zukunft Räume zu gestalten – für unsere Gemeinde mit allen ihren verschiedenen Gruppen, Kreisen und Projekten. Wäre es nicht schön, wenn in 50 Jahren unsere Kinder und Enkel sich dankbar unseres Mutes erinnern – so wie wir dankbar zurückblicken auf den mutigen Aufbruch der Mütter und Väter unserer Kreuzkirchengemeinde?





Erntedank 2007

Liebe Gemeindeglieder!

Am 30. September ist wieder Erntedankfest. Wir feiern ihn als Familiengottesdienst mit dem Team der Minikirche und Pfarrer Ziegler.

Wenn Sie Gaben zum Schmücken des Altars beitragen möchten, können Sie diese am **Samstag,**

29. September, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in der Kreuzkirche abgeben. Diese Gaben werden dann – wie bereits in den letzten Jahren – der Reutlinger Tafel zugute kommen.

Wenn Sie sich mit Geldgaben am „Ernte-Dank“ beteiligen möchten, werden diese in diesem Jahr ebenfalls an die Reutlinger Tafel weitergeleitet.

16. Kinderkleidermarkt

des evangelischen Kindergartens „Sonnenschein“, Ganghoferstraße



Wo: im Martin-Niemöller-Haus, Hans-Reyhing-Str. 7

Wann: am **Samstag, 08. September 2007**, von 9.15 bis 11.15 Uhr

Annahme: am Freitag, 07. September 2007, von 17.00 bis 19.30 Uhr; es können bis zu insgesamt 40 gut erhaltene, fleckenfreie Herbst- und Winterartikel (bis Gr. 152), Spielzeuge und Autositze abgegeben werden. Versehen Sie Ihre Artikel mit einem abreißfesten, angenähten Anhänger (ca. halbe Postkartengröße, keine Aufkleber oder mit Stecknadeln befestigte Anhänger). Auf diesem vermerken Sie Ihre **Verkaufsnummer in Rot**, den **Preis** und

die **Größe**.

Ihre Verkaufsnummer erhalten Sie ab 13. August 2007 unter den Telefonnummern 07121/83135 und 07121/490481.

Abholung

Den Erlös Ihrer verkauften Ware und Ihre nicht verkauften Gegenstände können Sie am Samstag, 08. September 2007, im Martin-Niemöller-Haus von 14.00 bis 14.30 Uhr abholen.

15 % Ihres Verkaufserlöses behalten wir zugunsten des Kindergartens „Sonnenschein“, Ganghoferstraße, ein. Verkaufserlös und Waren, die Sie nicht zu der angegebenen Zeit abholen, spenden wir dem Kinderschutzbund.

Fürs leibliche Wohl ist durch Kaffee und Gebäck gesorgt.

Herzliche Einladung zum

Schulanfangsgottesdienst

am Mittwoch, 12. September 2007,

um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche!



Ökumenisches Abendgebet

Am **Donnerstag, 27. September 2007**, findet in der **Heilig-Geist-Kirche** um **19.00 Uhr** wieder ein ökumenisches Abendgebet statt.

Die Vorbereitungsgruppe lädt dazu herzlich ein.

Fahrdienste zu besonderen Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten

Die Einrichtung von Fahrdiensten war kürzlich Thema im Kirchengemeinderat.

Wenn Sie besondere Gemeindeveranstaltungen oder Gottesdienste besuchen möchten und dafür eine **Mitfahrgelegenheit suchen**, bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit Frau Bender im Gemeindebüro in Verbindung zu setzen.

Wenn Sie eine **Mitfahrgelegenheit anbieten** können, freuen wir uns ebenso über Ihren kurzfristigen Anruf – auch, wenn Sie z. B. nicht regelmäßig den Gottesdienst besuchen.

Alle, die mit dem Auto zu unseren Veranstaltungen fahren, bitten wir, sich unter den Besucherinnen und Besuchern umzuschauen und gegebenenfalls Menschen aus der Nachbarschaft anzusprechen und Mitfahrgelegenheit anzubieten.

Das Gemeindebüro erreichen Sie unter 270 914 – freitags bis 12.30 Uhr. Die genauen Öffnungszeiten siehe unter Adressen auf Seite 15 in dieser Ausgabe von „Kreuzkirche aktuell“.



40jähriges Dienstjubiläum von Carola Disch!



Schon seine Großmutter war bei ihr im Kindergarten! Frau Carola Disch – mit einem Kindergartenkind der dritten Generation.

Frau Disch arbeitet, seit sie 15 Jahre alt ist, bei der Ev. Gesamtkirchengemeinde Reutlingen. In diesen vierzig Jahren hat sie nur einmal den Kindergarten gewechselt. Sie wurde am 1. Mai 1967 im Kindergarten in der Herderstraße 83 eingestellt. Der eingruppige Kindergarten gehörte damals noch zur Christuskirche.

Sage und schreibe fünfzig Kinder wurden zu dieser Zeit in einer Gruppe von zwei Fachkräften betreut. 1978 wechselte Frau Disch dann gemeinsam mit der Leitung in den ev. Kindergarten Payerstraße.

Die Freude an der Arbeit mit den Kindern steht für Frau Disch auch heute noch im Vordergrund. Nicht selten betreut sie Kinder bereits in zweiter Generation. Die Begegnung mit ehemaligen „Kindergartenkindern“, die ihr nun die eigenen Kinder wieder anvertrauen, berührt Frau Disch besonders.

Die Arbeit mit den Kindern hat sich in dieser langen Zeit stark verändert. Dass heute so viel geschrieben werden muss, gefällt Frau Disch nicht so sehr. Allerdings findet sie es sehr schön, dass sie heute doch sehr viel mehr auf die einzelnen Kinder eingehen kann. Zur Freude an der Arbeit mit den Kindern gehört auch unbedingt die Freude an der Zusammenarbeit mit den Teamkolleginnen. Dass Frau Disch sich im Kindergarten „Arche“ wohl fühlt, ist ihr anzusehen.

Am 7. Mai fand im Kindergarten ein kleiner Umtrunk mit Pfarrer Ziegler, Herrn Haas, den Elternbeirätinnen, dem gesamten Team und mir statt. Sie bekam eine offizielle Danksagung vom Arbeitgeber, Blumen und auf eigenen Wunsch einen Rucksack für die Waldtage von der Kirchengemeinde geschenkt. Der war mit allerhand leckeren Anspielungen gefüllt.

Am 7. Mai fand im Kindergarten ein kleiner Umtrunk mit Pfarrer Ziegler, Herrn Haas, den Elternbeirätinnen, dem gesamten Team und mir statt. Sie bekam eine offizielle Danksagung vom Arbeitgeber, Blumen und auf eigenen Wunsch einen Rucksack für die Waldtage von der Kirchengemeinde geschenkt. Der war mit allerhand leckeren Anspielungen gefüllt.



Simone Neu-Wagner, Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

50 Jahre Kreuzkirche

„Alles, was ihr tut, mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu und danket Gott, dem Vater, durch ihn ...“ – so sang der Kirchenchor bei der Einweihung der Kreuzkirche am 9. Juni 1957 und so sang es die Kantorei der Kreuzkirche wieder – im festlichen Gottesdienst am 17. Juni 2007.

Damit und mit den Bildern von Bau und Einweihung ... mit Erzählungen von damals ... wurden bei denen Erinnerungen wach, die diese Zeit aus eigenem Mit-Erleben kennen.

Aber es waren an diesem Jubiläumsabend nicht nur Bilder von dem, was war und schön war; die Gedanken gingen auch zu dem, was sein wird und was – so sagte es Frau Oberbürgermeisterin Bosch in ihrem freundlich-heiteren Grußwort – vom Rathaus her auf einem sehr guten Wege sei.

Möge auch bei der Einweihung des „Gemeindezentrums Kreuzkirche“ im Herbst nächsten Jahres eine so große Dankbarkeit und eine so große Freude über neue Möglichkeiten sein, wie damals, vor 50 Jahren ...

*Ein Wiedersehen nach langer Zeit:
Pfarrer i.R. Jürgen Bildstein und Herr
Dietrich Lutz, Sohn des ersten Pfarrers
der Kreuzkirchengemeinde Friedrich
Lutz.*



Serenade mit Kammermusik, Liedern und Gedichten

Bei Drucklegung dieses Gemeindebriefs war noch nicht klar, ob und wann die beliebte „Herbstserenade“ im Kirchsaal stattfinden kann.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse.

Geplant ist entweder Sonntag, 30. September oder Mittwoch, 3. Oktober, 17 Uhr.



**Gemeindeausflug:
Auf den Spuren von
HAP Grieshaber -
Grabkapelle Rotenberg
Untertürkheim am
6. September 2007**

Am **Donnerstag, den 6. September**, geht (nicht nur!) der Treffpunkt 60 + am Georgenberg auf den Spuren von HAP Grieshaber nach Stuttgart-Untertürkheim und besucht außerdem die Grabkapelle Rotenberg.

In **Untertürkheim** werden wir uns die **Josefswand** von HAP Grieshaber anschauen. Diese einmalige Bilderwand erzählt von Josef aus dem Alten Testament, dem Gott einen besonderen Lebensweg durch Höhen und Tiefen hindurch zugedacht hat.

In **Rotenberg** besuchen wir die **Grabkapelle**, die der württembergische König Wilhelm I. für seine geliebte Gemahlin Königin Katharina, die russische Zarentochter war, erbauen ließ. In der Gruft herrscht ein 7-faches Echo.

Programm:

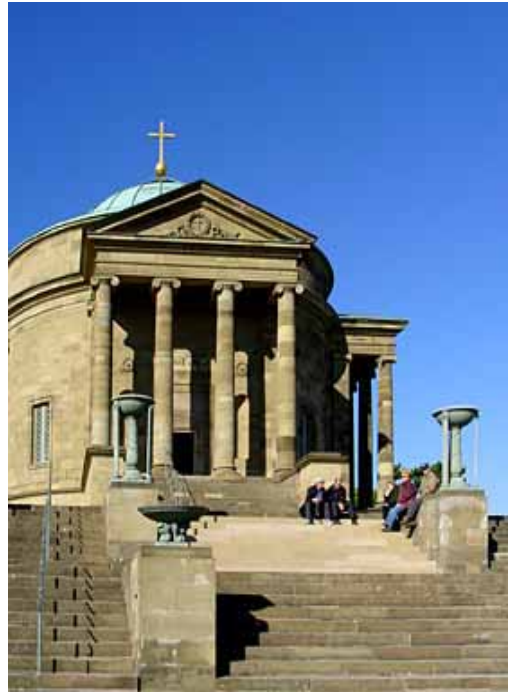
12.50 Uhr Abfahrt am Martin-Niemöller-Haus

13.00 Uhr Abfahrt an der Kreuzkirche

14.30-15.30 Uhr Führung in der evang. Stadtkirche St. Germanus:

Josefswand von HAP Grieshaber

15.45-16.45 Uhr Kaffeetrinken im „Weingärtle am Rotenberg“



17.00-17.45 Uhr Führung in der Grabkapelle Rotenberg
Gegen **19.15 Uhr** kommen wir wieder in Reutlingen an beiden Haltestellen an.

Leitung: Stephan Schumacher, Vorsitzender des Kirchengemeinderats der Kreuzkirche

Kosten für Busfahrt und 2 Führungen: 16,- Euro pro Person

Anmeldung bis **31. August** im Gemeindebüro Friedrich-Ebert-Str 50, Tel. 270 914

Diese Fahrt steht allen Interessierten offen!

Astrid Gilch-Messerer

„Also die könnte ich mir gut vorstellen!“ oder „Der wär doch jemand dafür!“ oder „Da würde ich selbst gern mitmachen!“

Liebe Gemeindeglieder!

Wir möchten Sie sehr herzlich und dringend um Ihre Mithilfe darum bitten,



Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl für unseren Kirchengemeinderat

zu gewinnen.

Wenn Sie sich selbst für dieses schöne und wichtige Amt zur Verfügung stellen können, so suchen Sie bitte das Gespräch mit Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer, oder sprechen Sie Gemeindeglieder an, die Sie für dieses Amt in unserer Gemeinde für geeignet halten und bitten und ermutigen Sie zur Kandidatur! *Bis spätestens 5. Oktober* müssen die Wahlvorschläge im Gemeindebüro eingehen.

Wenn Sie einen Wahlvorschlag machen, was ist dabei zu beachten?

Zur Wahl vorgeschlagen werden können alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die selbst in der Kreuzkirchengemeinde wahlberechtigt sind, im geistlichen Leben der Gemeinde stehen und bereit sind, das für ihr kirchliches Amt bestimmte Gelübde abzulegen.

Ihr Wahlvorschlag – auf dem Sie bis zu 24 (!) Kandidatinnen und Kandidaten nennen können – muss außer von Ihnen von neun weiteren Wahlberechtigten mit Name, Wohnung und Unterschrift unterzeichnet sein.

Dem Wahlvorschlag beizufügen ist die Erklärung von jeder und jedem zur Wahl Vorgeschlagenen zum Einverständnis zur Kandidatur und zur Bereitschaft, das Gelübde des Kirchengemeinderats abzulegen.

Vordrucke, um einen Wahlvorschlag einzureichen, sind beim Gemeindebüro zu erhalten.

Vielen Dank, dass Sie uns dazu helfen, am 11. November „eine gute Wahl“ zu haben.

Für den Ortswahlausschuss: Pfarrer Reinhard Ziegler





Familienfreizeit in Röttenbach

9 Familien mit 21 Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren trafen sich über das erste Maiwochenende in Röttenbach auf der Ostalb zu einer entspannenden Freizeit. Sie stand unter dem Motto »Dank- und Lobpsalme«, die Themen einer Bibelarbeit, eines Familiengottesdienstes und von Abendandachten waren.

Auch wenn der Ausflug ins Felsenmeer der Schwäbischen Alb, dem Wental, buchstäblich ins Wasser fiel, gab es viel Abwechslung im Freizeitprogramm: Erkundungstouren rund um das wunderschöne Freizeitheim, Hüpf- und Ballspiele, Lagerfeuer, Bastelspaß, Gute-Nacht-Geschichten und natürlich viel Zeit für Gespräche.

Einige Familien nutzten das schöne Sonntagswetter im Anschluss an die Freizeit, den ausgefallenen Ausflug ins Wental nachzuholen.

Klaus Petzold

Helfende Hände und Füße dringend gesucht!

Beim Austragen unseres Gemeindebriefes „Kreuzkirche aktuell“ in die Haushalte und beim Besuch unserer Senioren zum Geburtstag sind mit der Zeit etliche Bezirke ohne Betreuung durch ehrenamtliche Helfer.

Damit „Kreuzkirche aktuell“ wieder in jedem Haushalt gelesen werden kann und auch alle unsere Senioren zu ihrem Geburtstag zuverlässig einen Besuch im Auftrag der Kreuzkirchengemeinde erhalten, suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, alle zwei Monate unseren Gemeindebrief auszutragen oder/und Besuche bei unseren älteren Gemeindegliedern zum Geburtstag zu machen.

Die Menge der Gemeindebriefe bzw. Besuche richtet sich dabei nach Ihren Kapazitäten und Wünschen.

Wer es sich vorstellen kann, die Kirchengemeinde bei diesen Aufgaben zu unterstützen, möge sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 270914 während der angegebenen Öffnungszeiten melden.

Jetzt schon herzlichen Dank für alle Bereitschaft zur Unterstützung!

Joseph – eine „echt coole“ Musical – Darbietung

In zeitgemäßen, farbenfrohen Gewändern, die mit breiten Gürteln, vielen Stecknadeln und Büroklammern festhielten, präsentierten die 42 „Musical-Kids“ der Kreuzkirchengemeinde am 20. Mai in der Kreuzkirche die Geschichte von Joseph und seinen Brüdern.

Seit Februar hatten sie regelmäßig am Freitagnachmittag und einmal an einem Samstag gesungen, getanzt, gemalt, gebastelt und Kulissen gezimmert. Nun durften sie endlich auftreten...und zauberten mit viel musikalischem und schauspielerischem Talent eine großartige Vorstellung auf die „Altarbühne“. Von den begabten Joseph-Darstellern über die herrlich kapriziöse Frau Potifar bis zu den reizenden Blumenmädchen begeisterten und



rührten alle 6- bis 12-jährigen Kinder die Zuschauer, deren Augen mit ihren um die Wette strahlten, als das letzte Lied „Träume werden wahr“ verklungen war.

Ein herzliches „Dankeschön“ an Dorothea Simpfendörfer-Teuffel, Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer und Esther Bacher für ihren unermüdlichen Einsatz auf zugleich niveauvoller und kindgerechter Ebene, an David Messerer für die tolle Keyboardbegleitung, an Laura Messerer für die Choreographie und Ausstattung und an Annika Martin, Anna Ganter und Heidi Schuster für ihre Mitarbeit bei der Einstudierung der Tänze und beim Begleitprogramm sowie an alle helfenden Elternhände im Hintergrund.

(Ein rundum gelungenes Projekt, das hoffentlich nicht das letzte bleiben wird...)

*Jutta Reisser
(Mutter von Herrn Potifar)*



„kreuz + quer“ - der Treff für Themen, die bewegen

„kreuz + quer. Der Treff für Glauben und mehr“, das sind Abende für Erwachsene jeden Alters.

Jeder Abend beginnt mit Begegnung beim Essen, ehe – vorbereitet von einem Team – auf vielfältige Art und Weise in das jeweilige Thema eines Abends eingeführt wird. Zugänge über biblische Texte, eigene Erfahrungen der Teilnehmenden und gemeinsame Gespräche stehen im Mittelpunkt der Reihe.

Beginn ist jeweils um 19.00 im Martin-Niemöller-Haus, Ende gegen 21.30 Uhr.

Herzliche Einladung - zu diesen Abenden!

20.09.07 „Trotzige Hoffnung“

11.10.07 „Selig sind ... die ökologisch handeln, denn ...“!?

15.11.07

„Zur Freiheit berufen - in der Freiheit verloren?“

Weitere Termine 2008 zum vormerken: 17.01.; 14.02.; 13.03.; 24.04.



Start des Patenprojektes 2007/2008

Direkt nach den Sommerferien warten wieder neue Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 in der Eduard-Spranger-Schule auf Patinnen und Paten – die wir gerne im Rahmen unseres Patenprojektes begleiten wollen. Für die Begleitung dieser Jugendlichen haben wir bisher 5 Paten gefunden, der Bedarf ist aber deutlich größer! Darum laden wir herzlich ein und freuen uns über neue Patinnen und Paten.

Projektstart war ein Treffen mit Lehrern, Schülerinnen und Schülern in der Eduard-Spranger-Schule, Sie können aber jederzeit noch einsteigen.

Neben den Schülerinnen und Schülern begleiten wir weiterhin Erwachsene und Familien in unserer Gemeinde. Auch für diese Aufgabe suchen wir weitere Patinnen und Paten. Bitte fühlen Sie sich angesprochen – und/oder sprechen Sie Andere auf das Projekt an. Wir brauchen ein Netzwerk von Menschen, die sich zusammen tun, um anderen zu helfen.

Kontakt:

Stephan Schumacher, Tel. 07121/210241,
stephan.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de
Otto Haug, Tel. 07121/267447
otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de
Astrid Gilch-Messerer, Tel. 07121/270860, astrid.gilch-messerer@kreuzkirchengemeinde.de

ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklecks“ (7 bis 10 Jahre)**

Fr. 14.30-16.00 Uhr; MNH
Kontakt: Friederike Schmid,
Tel. 239 359

- **Konfi-Treff „Hurra, wir leben noch!“** – offener Treff für die Konfirmierten der letzten Jahrgänge;
Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 23382

- **„feel the spirit“ für junge Leute (ab 14 Jahre)**

12.09./10.10.; jeweils 18.30-21.00 Uhr, MNH; Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 233 82

- **„kreuz+quer“**

– Treff für Glauben und mehr; 20.09./11.10., jeweils 19.00 Uhr, MNH;
Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 23382

- **Familienspaß am Sonntag**

Info bei Familie Beyer, Tel. 240 339

- **Sonntagstreff**

28.-30.09. Familienfreizeit Erpfingen;
Info bei Familie Hirning, Tel. 24 828

- **VCP-Pfadfindergruppen für Kinder und Jugendliche**

Info bei Mareike Heller,
Tel. 339 300

- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg (für Senioren, jeweils 14.30 Uhr; MNH)**

06.09.: Ausflug nach Untertürkheim; (s.S.6); 04.10.: „Ei wie schmeckt der Kaffee süße“ - ein Kaffeenachmittag mit Pfr. Ziegler

- **Andacht**

Fr. 15.30 Uhr
im Altenheim Ringelbachstr. 59

- **Meditationsabend**

15.08./05.09./19.09./10.10., jeweils 20.00 Uhr; MNH (Info: Frau Keinath, Tel. 239 628)

- **Theologischer Kreis**

03.09.: fällt aus!
(Info: Pfarrerin

Gilch-Messerer, Tel. 270 860)

- **Hauskreise**

– Familie Bochinger, Tel. 21 644
– Familie Pfeifle, Tel. 21 642
– Familie Beyer, Tel. 240 339
– Familie Petzold, Tel. 290 014
– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712

- **Bastelkreis**

30.08./27.09., jeweils 14.30 Uhr,
Memminger Str. 31; Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468

ACHTUNG!

In den Ferien findet keine Kinder- und Jugendarbeit statt!



Aus der Kreuzkirchengemeinde

- **Folkloretanz**

13.09./20.09./11.10., 19.30 Uhr;
MNH; Info bei Frau Erdmann,
Tel. 22 592

- **Tänzerische Früherziehung für Kinder**

für 4-6jährige: do. 16.30-17.15 Uhr;
für Schulkinder: do. 17.15-18.00 Uhr
(außer Ferien), Info bei Frau Erdmann,
Tel. 22 592

- **Frauentreff**

18.09.: Paul Gerhardt; 15.00 Uhr; KS
Info bei Fr. R. Parsch, Tel. 270 864

- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; KS; Info
bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825

- **Morgendliche Runde durch den Markwasen**

montags, 8.00 Uhr, Treffpunkt: Park-
platz Freibad (nicht in den Ferien);
Info: Pfarrerin Gilch-Messerer,
Tel. 270860

- **Kirchengemeinderat:** Öffentliche
Sitzung am Dienstag, 18.09.,
20.00 Uhr, MNH

In der Rubrik „Angebote der Kreuzkirchengemeinde“ bedeuten:

MNH = Martin-Niemöller-Haus, Hans-Reyhing-Str. 7;

KS = Kirchsaal der Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

Die Minikirche

freut sich über neue Mitarbeiter/innen! Wir betreuen einmal im Monat – in der Regel am 2. Sonntag – Kinder im Kindergartenalter während des Gottesdienstes mit Vorlesen von Geschichten, Basteln, Singen ... Wer hierbei gerne mitmachen möchte, bitte bei Familie Petzold, Tel. 290014, melden.

Liebe Gemeindeglieder!

Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde auch auf unserer Internetseite. Hier die Adresse: www.kreuzkirchengemeinde.de

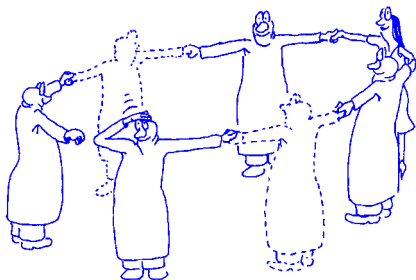
Hauskreise vernetzen sich

**„Der Hauskreis ist mir wichtig,
weil es mir gut tut, Lebens- und
Glaubenserfahrungen mit anderen
zu teilen!“**

Das war eine der Aussagen beim ersten Treffen aller Hauskreise in der Kreuzkirchengemeinde am 10. Mai im Martin Niemöller Haus. Vertreter/innen von 3 der insgesamt 5 Hauskreise innerhalb der Kreuzkirchengemeinde berichteten über die Gestaltung der Abende und tauschten Ideen aus. Am Ende war man sich einig, dass einmal im Jahr solch ein Treffen zum Austausch und zur Planung gemeinsamer Aktivitäten wichtig wäre.

Zum nächsten Treffen wird Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer, die die Koordination hat, einen Referenten anfragen. Außerdem wurde beschlossen, jährlich zum gemeinsamen Grillfest einzuladen, an dem sich alle in lockerer Runde treffen und Interessierte dazu kommen können.

Gabriele Blum-Eisenhardt



ADRESSEN

1. Pfarramt: Pfarrer Reinhard Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665, Fax 27 08 83, E-mail: ev.kreuzkirche1@kirche-reutlingen.de

2. Pfarramt: Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer, Hans-Reyhing-Str. 7, Tel. 270 860, Fax 279 417, E-mail: ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

3. Pfarramt: Pfarrer Stephan Sigloch, Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382, Fax 205 948, E-mail: ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro: Gaby Bender, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883; Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi. 14.00-16.00, Do. 15.00-18.00, E-mail: gemeindebuero@kreuzkirchengemeinde.de

Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss: Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382, E-mail: kijufa@kreuzkirchengemeinde.de

Diakon Martin Schmid, Tel. 31 24 30, Fax 33 92 78, E-mail: martin.schmid@esjw.de

Mesner Juan Carlos Mayer, Marktstr. 33/1, Pfullingen, Tel. 798 113, Fax 704 773

1. Vorsitzender des KGR: Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34, Tel. 210 241

2. Vorsitzender des KGR: Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665

Kindergarten „Arche“, Payerstr. 6, Tel. 270 204; E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Regenbogen“, Herderstr. 45, Tel. 23 207; E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Sonnenschein“, Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751; E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de

Kreuzkirche: Paul-Pfizer-Str. 9
Gemeindezentrum Martin-Niemöller-Haus: Hans-Reyhing-Str. 7

Spendenkonto: Nr. 718 bei der KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00 (Evangelische Gesamtkirchengemeinde, Stichwort „Kreuzkirche“)

Termine und Veranstaltungen

So.	12.08.	10.00	Minikirche, Kreuzkirche
Mi.	15.08.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	30.08.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Mi.	05.09.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	06.09.	12.50	Abfahrt Gemeindeausflug Untertürkheim (s.S. 7)
Sa.	08.09.	9.15	Kinderkleidermarkt, Martin-Niemöller-Haus
So.	09.09.	10.00	Minikirche, Kreuzkirche
Mi.	12.09.	18.00	Schulanfangsgottesdienst, Kreuzkirche
Mi.	12.09.	18.30	„feel the spirit“, Martin-Niemöller-Haus
Do.	13.09.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
Di.	18.09.	15.00	Frauentreff, Kirchsaal
Di.	18.09.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	19.09.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	20.09.	19.00	„kreuz+quer“, Martin-Niemöller-Haus
Do.	20.09.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
So.	23.09.	10.30	Mosaik-Gottesdienst, Martin-Niemöller-Haus
Do.	27.09.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	27.09.	19.00	Ökumenisches Abendgebet, Heilig-Geist-Kirche
Fr.	28.09.-30.09.		Familienfreizeit Sonntagstreff, Tel. 24828
Sa.	29.09.	14.00	Abgabe Erntedankgaben, Kreuzkirche (bis 17.00 Uhr)
So.	30.09.	10.00	Erntedank-Familiengottesdienst, Kreuzkirche
Do.	04.10.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Martin-Niemöller-Haus
So.	07.10.	10.00	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Bezirk 3, Kreuzkirche
So.	07.10.	18.00	Abendgottesdienst, Kreuzkirche
Mi.	10.10.	18.30	„feel the spirit“, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	10.10.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	11.10.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus



IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion: Astrid Gilch-Messerer, Gaby Bender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.09.2007

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen

in der Kreuzkirche ...



- So. 05.08. 10.00 Uhr: Pfr. Ziegler
So. 12.08. 10.00 Uhr: Pfr. Sigloch/Taufen, mit Minikirche, anschl. Kirchenkaffee
So. 19.08. 10.00 Uhr: Pfr. Ziegler/Abendmahl
So. 26.08. 10.00 Uhr: Pfarrerin Ines Fischer
So. 02.09. 10.00 Uhr: Pfr. i. R. Prof. Dr. Karl Rennstich
So. 09.09. 10.00 Uhr: Pfarrerin Ursula Ullmann-Rau/Frauenpredigtreihe, mit Minikirche und Kirchenkaffee
Mi. 12.09. 18.00 Uhr: Schulanfangsgottesdienst
So. 16.09. 10.00 Uhr: Pfarrerin Ursula Heller/Frauenpredigtreihe, mit Abendmahl
So. 23.09. 10.00 Uhr: Pfarrerin Gilch-Messerer/Frauenpredigtreihe mit dem Posaunenchor Reutlingen
14.00 Uhr: Taufnachmittag/Pfarrerin Gilch-Messerer
So. 30.09. 10.00 Uhr: Erntedank-Familiengottesdienst mit dem Team der Minikirche und Pfr. Ziegler
So. 07.10. 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmand/innen des 3. Bezirks /Pfr. Sigloch

... im Martin-Niemöller-Haus



- So. 09.09.: Der Abendgottesdienst zum Thema „Neues aufspüren beim gemeinsamen Bibellesen“ **muss leider ausfallen** und wird im nächsten Jahr nachgeholt.
So. 23.09. 10.30 Uhr: Mosaik-Gottesdienst (Pfr. Sigloch u. Team), mit Kleinkinderkirche und Kinderkirche, anschl. Mittagessen
So. 07.10. 18.00 Uhr: Abendlieder in unserem Gesangbuch/Pfr. Sigloch

... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- So. 12.08. 9.30 Uhr: Pfarrerin z. A. Burkowitz
So. 26.08. 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
So. 09.09. 9.30 Uhr: Pfarrerin z. A. Burkowitz
So. 23.09. 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer



Mein liebstes Paul-Gerhardt-Lied

„Wir sind die Kinder der Kinderkirche Jubilate. Im Kindergottesdienst haben wir letzten Sonntag von Paul Gerhardt gehört. Der hat vor 400 Jahren gelebt, und sein Leben war manchmal ganz schön schwer. Trotzdem hat er viele schöne Lieder geschrieben. Einige dieser Lieder haben wir in der Kinderkirche gesungen. Manche kannten wir gar nicht, aber andere schon. Dann haben wir abgestimmt, welches für uns das schönste Lied von Paul Gerhardt ist. Gewonnen hat das Lied „Geh' aus mein Herz....“.

Anke und Sophie mögen dieses Lied, „weil es so schön ist“. Franziska und Sonja finden es auch toll und haben in der Schule sogar die ersten drei Strophen auswendig gelernt. Melanie findet, dass das Lied eine schöne Melodie hat.

Auf dem zweiten Platz – ganz knapp dahinter – landete „Ich steh' an deiner Krippen hier“. Dieses Lied kennen wir auch gut und finden es schön.

*Es grüßen euch ganz herzlich
alle Kinder der Kinderkirche Jubilate*



50 Jahre Auferstehungskirche

**Samstag,
29. September,
19 Uhr:** Jubiläumskonzert.

**Sonntag,
30. September,
10 Uhr:** Dankgottesdienst, anschließend Mittagessen und großes Gemeindefest mit Jubiläums-Musical, Fotopräsentation und buntem Programm. Wir in der „AK“ freuen uns auch auf Gäste aus der Gesamtkirchengemeinde!



Reutlinger Orgelsommer

jeweils samstags, 20 Uhr; Leitung: Eberhard Becker, Kirchenmusikdirektor

Marienkirche

- 28. Juli: Johannes Mayr, Stuttgart
- 4. August: Hans Martin Corrinth, Karlsruhe
- 11. August: Eberhard Becker, Reutlingen
- 18. August: Gerhard Gnann, Mainz
- 25. August: Thomas Schäfer-Winter; Salzburg
- 15. September: Eberhard Becker, Reutlingen

Gönningen:

- 1. September: Klaus Schulten, Dinkelsbühl

St. Peter und Paul:

- 8. September: Martin Neu, Reutlingen

Reutlinger Kirchenbeitrag

Liebe Gemeindemitglieder, im Frühjahr haben wir Sie informiert, dass die Gesamtkirchengemeinde Reutlingen ab dem Jahr 2007 jährlich ihre über 25-jährigen Gemeindeglieder um einen freiwilligen „Reutlinger Kirchenbeitrag“ bitten wird. Die Briefe mit der Bitte um eine Spende sind Ende April verschickt worden. Dabei hatten Sie erstmals die Möglichkeit, mit der Angabe einer Kennziffer Ihren Beitrag gezielt den angegebenen Projekten zugute kommen zu lassen. Bis zum 8. Juni sind über 1.200 Einzelspenden mit einem Gesamtbetrag von 50.402,60 Euro bei uns eingegangen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Es ist uns bewusst, dass viele von Ihnen zugleich Kirchensteuer zahlen, sich in den Kirchengemeinden engagieren und die Arbeit fürbittend begleiten. Wir freuen uns über dieses hohe Maß an Solidarität mit der Arbeit in unseren Kirchengemeinden. Wir sehen darin ein Zeichen der Wertschätzung und des Vertrauens. Und wir verstehen Ihren persönlichen „Reutlinger Kirchenbeitrag“ als Verpflichtung, sorgsam mit dem anvertrauten Geld umzugehen und die kirchliche Arbeit in guter Weise fortzuführen.

Wir wünschen uns, dass Sie weiterhin Freude haben an Ihrer Kirche!

*Ihr
Dekan Dr. Jürgen Mohr*

Weitere Informationen zum „Reutlinger Kirchenbeitrag“ finden Sie im Internet unter www.kirche-reutlingen.de.

Sommerpredigtreihe

5. August

Ursula Göggelmann: Gotteserfahrung als Ekstase – zum 800. Geburtstag der Mystikerin



Mechthild von Magdeburg, 10 Uhr Brenzgemeindehaus;

Ursula Heller: Astrid Lindgren – „Das verschwundene Land“, 9.30 Uhr Christuskirche

12. August

Helga Hansis: Würde denen, die keine haben – ein Leben für die Armen: Sr. Marina (Südafrika), 10 Uhr Altenheim Voller Brunnen, 11.15 Uhr Katharinenkirche; Ursula Heller: (s.o.) 10 Uhr Jubilatekirche; Rosemarie Muth: Margarete von Witzleben, Begründerin der Schwerhörigenbewegung; 10 Uhr Betzingen;

Irmela Burkowitz: So nimm denn meine Hände – Julie Hausmann, 9.30 Uhr Seniorenzentrum Markwasen, 10.30 Uhr Seniorenzentrum Stadtmitte.

19. August

Ursula Göggelmann: (s.o.) 9.30 Uhr Christuskirche.

26. August

Ursula Göggelmann: (s.o.) 9.45 Uhr Generationenhaus, 11.15 Uhr Katharinenkirche.

2. September

Ines Fischer: Ruth Pfau: verrückter kann man gar nicht leben. 8 und 10 Uhr Marienkirche;

Ute Pilgrim-Volkmer: Maria, Mutter Jesu,
10 Uhr Jubilatekirche.

9. September

Irina Ose: Sophie Scholl – Man muss einen harten Geist und ein weiches Herz haben. 10 Uhr Betzingen

Ursula Ullmann-Rau: Doreen Potter – Komponistin aus der Karibik, 10 Uhr Kreuzkirche.

16. September

Annette Denneler: Marie Luise Kaschnitz – Reden mit dem Unsichtbaren, 9.45 Uhr Generationenhaus, 11.15 Uhr Katharinenkirche;

Ursula Heller: (s.o.) 10 Uhr Kreuzkirche mit Abendmahl.

24. September

Astrid Gilch-Messerer: „Wenn etwas nötig ist, muss es getan werden“ – Mathilde Planck, 10 Uhr Kreuzkirche.

Frauengottesdienst

„Aus der Fülle handeln – Gottesdienst und Fest der Begegnung auf dem Weg zum Ökumenischen Frauenkongress“: **Diens- tag, 2. Oktober, 19 Uhr, in der Citykirche (Nikolaikirche)**. Veranstalter: Ökumenischer Vorbereitungskreis

Interkulturelle Woche

23. bis 29. September. „Teilhaben – Teil werden.“



Verabschiedung von Prälat Maier

In einem festlichen Gottesdienst in der vollbesetzten Marienkirche wurde Claus Maier nach 18 Dienstjahren als Prälat von Reutlingen durch Landesbischof July aus seinem Amt verabschiedet.

Christsein sei kein Ruhestand, weil Gott allezeit rufe, sagte Maier in seiner Predigt. Ausgehend von Jesaja 55,1-3 verglich er Gott mit einem orientalischen Marktschreier. Gott begeben sich mit seiner Trostbotschaft auf die Märkte, wo Konkurrenz sei. Der Prälat mahnte eindringlich den Schutz des Sonntags an: „Wir schöpfen aus Quellen, die wir nicht selbst gegraben haben.“ Mit Blick auf die Eventkultur predigte er: „Am Marktstand Gottes, bei Jesus Christus, gibt es noch etwas Besseres, wenn er sagt: Geh hin, deine Sünden sind dir vergeben... Und wenn wir fragen: Was kostet's?, zeigt Gott auf das Kreuz seines Sohnes und sagt: Es ist alles schon bezahlt.“

Grußworte sprachen Oberkirchenrätin Margit Rupp, Oberbürgermeisterin Barbara Bosch, der katholische Prälat Hubert Bour und Regierungspräsident Hermann Stramp-



fer. Dabei dankten sie dem Prälaten für seine eindrücklichen Predigten, für seinen Einsatz für die Ökumene und die Diakonie, seine launigen Grußworte, seine Fähigkeit zum Zuhören, sein verschmitztes Lächeln und seinen wohlthuenden, trockenen Humor.

Die Feier schloss mit einem heiteren Sektumtrunk unter strahlendem Himmel vor der Marienkirche.

Martina Servatius-Koch

Tag des offenen Denkmals am 9. September

Marienkirche:

11.30 Uhr Eröffnung der Fotoausstellung
12 Uhr Turmhelmsanierung: Was ist zu tun?

12.30 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit
13 Uhr und 14 Uhr: Führung über den Dachboden

14.15 Uhr Orgelführung für Kinder
15 Uhr Auf den Spuren des Reutlinger „Kätterle“ – Führung durch die Marienkirche einschl. Katharinenkapelle

16.30 Uhr Orgelführung
17.30 Uhr Lesung : Die Legende der Heiligen Katharina

Christuskirche:

Ausstellung: 70 Jahre Christuskirche in Wort und Bild im Gemeinde-Café;

12 und 15 Uhr Glockenturmbesteigung
12.30 und 15.30 Uhr Kirchenführung
13.30 und 16.30 Uhr Psalmlesungen mit Orgelmeditationen

Katharinenkirche:

Geöffnet 14 bis 17 Uhr. 15 und 16 Uhr Führungen. 18 Uhr Konzert.

Mauritiuskirche:

Die Kirche ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Turm ist in dieser Zeit zugänglich.
11.30 Uhr, 14 Uhr, 15.30 Uhr Führungen.
13.30 Uhr, 15 Uhr, 16.30 Uhr Kurzanreden.

Peter-und-Paulskirche, Gönningen:

Führungen zu Baugeschichte, Glocken, Paramenten; Orgelmusik zur Mittagszeit; Taizé-Gebet

Haus der Familie

Mittwoch, 26. September, 20 Uhr, Auferstehungskirche: „Was die Stille erzählt“ Lesung von und mit Pierre Stutz.



Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse: Evangelisches Dekanatamt,
Pfarrerin Martina Servatius-Koch, Lederstr. 81,
72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: Martina.Servatius-Koch@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
14. September 2007

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.



www.kirche-reutlingen.de